LAGEBERICHT

Wenckheim Holding AG
Geschäftsjahr 2024

Die Wenckheim Holding AG hält 557.751 Stk. Aktien (bzw. 65,62%) an der Ottakringer Holding AG, welche zum Stichtag 31.12.2023 wiederum zu 91,5% (Vorjahr: 89,3%) an der Ottakringer Getränke AG beteiligt ist. Das Geschäftsjahr der Ottakringer Holding war maßgeblich durch das, von der Ottakringer Holding AG und anderen Mehrheitsgesellschaftern bereits im Jahr 2023 initiierte Delisting der Ottakringer Getränke AG sowie dem Ausschluss der Minderheitsaktionäre der Ottakringer Getränke AG im Jahr 2024 beeinflusst. Nach Verhandlungen mit Vertretern der Kleinaktionäre der Ottakringer Getränke AG wurde der Barabfindungspreis für den Gesellschafterausschluss freiwillig erhöht und an jene Aktionäre, die das Delisting-Angebot im Jahr 2023 angenommen haben, eine freiwillige Nachzahlung geleistet. Nach Abwicklung des freiwilligen Angebots und des Gesellschafterausschlusses erhöhte sich die Beteiligung der Ottakringer Holding AG an der Ottakringer Getränke AG somit auf 91,5 %. Gemeinsam mit ihren Tochtergesellschaften ist die Ottakringer Getränke AG im Bereich Produktion von Bier, Mineralwasser und sonstigen alkoholfreien Getränken sowie im Getränkefachgroßhandel tätig.

Bericht über den Geschäftsverlauf und wirtschaftliche Lage

Da die Wenckheim Holding AG primär als Holding tätig ist, stellen die Beteiligungserträge in Höhe von EUR 0,84 Mio. den wichtigsten Ergebnisfaktor dar. Darüber hinaus erwirtschaftet die Gesellschaft Erlöse aus der Vermietung einer Mietzinswohnung in Wien. Die wesentlichsten Aufwandpositionen betreffen Rechts- und Beratungsaufwendungen. Die Beteiligung an der Ottakringer Holding AG stellt mit 86,6 % am Gesamtvermögen den wesentlichsten Teil des Vermögens der Gesellschaft dar (Vorjahr: 87,3%). Die Eigenkapitalquote beträgt 99,5% (Vorjahr: 99,4%). Der Return on Equity (ROE) betrug im Geschäftsjahr 13,7% (Vorjahr: 10,4%). Die liquiden Mittel setzten sich aus Bankguthaben in Höhe von Euro 0,21 Mio. (Vorjahr: 0,13 Mio.) sowie jederzeit veräußerbare Wertpapiere in Höhe von Euro 0,08 Mio. (Vorjahr: 0,12 Mio.) zusammen.

Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und Risiken

Als reine Holdinggesellschaft, ist die wirtschaftliche Entwicklung der Beteiligungen, das wesentlichste Risiko der Gesellschaft. Im Jahr 2024 war ein weiterer Aufschwung spürbar. Kleinaktionäre der Ottakringer Getränke AG haben einen Antrag auf gerichtliche Überprüfung der Angemessenheit der Barabfindung, die im Zusammenhang mit dem Gesellschafterausschluss bezahlt wurde, eingebracht. Die anhaltenden globalen Krisenherde haben keine direkten Auswirkungen auf den

Jahresabschluss, da die Ottakringer Getränke Gruppe keine relevanten Geschäftsbeziehungen in diese Regionen hat. Der Fortbestand der Gesellschaft sowie deren Tochtergesellschaften ist nicht gefährdet, da sowohl Ausfalls-, Liquidität als auch Zinsänderungsrisiko eine untergeordnete Rolle spielen.

Bericht über Forschung und Entwicklung
Die Gesellschaft betreibt weder Forschung noch Entwicklung

Wien, am 27.05.2025

der Vorstand

Christiane Wenckheim, EMCCC

Mag. Stefan Wenckheim